

Protokoll der Generalversammlung der Österreichischen Gesellschaft für
Senologie
vom Donnerstag, 25. September 2003 um 11:45 Uhr

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Wahl der Rechnungsprüfer

Zwei Rechnungsprüfer werden bestimmt, Dr. Rudas und Dr. Lax.

2. Bericht des Präsidenten (Doz. Hammer)

Wurde von Prof. Dadak übernommen.

3. Bericht des Sekretärs (Prof. Dadak)

Preisverleihungen:

Für den Publizistikpreis hat es fünf Einreichungen gegeben, die Preisträger sind:

Der erste Platz ging ex aequo an Dr. Edith Bachkönig von Ö1-Dimensionen und an Ivo Filatsch vom ORF-Modern Times.

Für den Astra Zeneca Forschungsförderungspreis gab es 8 Einreichungen:

1. Platz: Dr. Gudrun Pohl-Poschpischill (Wilhelminenspital, Wien), 2. Platz (gemeinsame Einreichung) Dr. Wolfgang Johannes Köstler und Dr. Gernot Hudelist (AKH Wien, Univ.Klin.f.Innere Medizin I, Klin. Abteilung für Onkologie) und 3. Platz: Dr. Susanne Taucher (AKH Wien, Univ.Klinik für Chirurgie, Klin.Abteilung für Allgemeinchirurgie).

Es gibt Anträge auf Neuaufnahmen:

Dr.Thomas Gitter, Linz; Prim.Dr. Lukas Koppensteiner, Hainburg; OA Dr. Heribert Matzinger, Klosterneuburg; ao.Univ.Prof.Dr.Heinz Scholz, Graz. Alle Anträge auf Neuaufnahmen werden angenommen.

Austritte:

Prof.Dr. Gabriele Kornek; Dr. Ilse Baldassini-Wenger; Siemens Medical Solutions; Die Austritte werden ebenfalls angenommen.

Jahrestagungen:

Die Jahrestagung 2004 wird voraussichtlich vom 23. – 24. 9.2004 gemeinsam mit der Schweizer Gesellschaft in Basel stattfinden. Veranstalter Prof. Müller. (Die ursprünglich geplante JT in Kärnten ist wegen Platzproblemen nicht möglich)

2005 ist ein Drei-Länder-Treffen Österreich-Schweiz-Deutschland in Heidelberg geplant.

2006 wird wieder eine Jahrestagung in Salzburg sein. Prof. Menzel, Prof. Stierer und Prof. Wagner sollten jeweils einen Vertrag für 2004 mit den Schweizern und 2005 zusätzlich mit den Deutschen aufsetzen (vor allem über die finanziellen Vereinbarungen). Diese Termine und Vereinbarungen werden abgestimmt. Mit einer Stimmenthaltung.

4. Bericht des Kassiers (Prof. Kubista)

Derzeitiger Kontostand 29.000.- Euro, Handkasse 369.- Euro, 50.000.- Euro auf BAWAG-Sparbuch mit 5,25% Verzinsung, 58.000.- Euro auf einem weiteren Sparbuch mit 2% Verzinsung.

Gesamtvermögen der Gesellschaft sind 140.216,36 Euro. Das Geld von der Firma AstraZeneca für den AstraZeneca-Forschungsförderpreis ist noch ausständig. Es besteht aber eine Zusage.

5. Entlastung des Kassiers

Der Kassier wird entlastet, nachdem von den Rechnungsprüfern die Kasse für in Ordnung befunden wurde.

6. Entlastung des Vorstandes

Der Rechnungsprüfer stellt nun den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Dieser wird angenommen.

7. Neuwahl des Vorstandes

Die neue Zusammensetzung des Vorstands bis Herbst 2005

| | |
|-------------------------------------|------------------------------------|
| Präsident: | HR Prim.Dr.Christian Menzel |
| 1. Vizepräsident (past president): | Prim.Univ.Doiz.Dr.Josef Hammer |
| 2. Vizepräsident (president elect): | Univ.Prof.Dr. Raimund Jakesz |
| Sekretär: | Univ.Prof.Dr. Michael Stierer |
| Stellvertretender Sekretär: | Univ.Prof.Dr. Christian Dadak |
| Kassier: | Univ.Prof.Dr. Teresa Wagner |
| Stellvertretender Kassier: | Univ.Prof.Dr. Ernst Kubista |
| Schriftführer: | Prim.Univ.Prof.Dr. Maria Deutinger |
| Stellvertretender Schriftführer: | Univ.Prof.Dr. Christoph Wiltschke |

8. Bericht aus der WSBH

Von der WSBH berichtet Prof. Schulz. Es hat mit der WHO Tagungen gegeben um Vorsorgekonzepte für arme Länder zu erstellen. Es gibt eine Publikation darüber.

Der neue Vorstand der WSBH setzt sich zusammen aus: Dr. Christian Dadak als Secretary General, Dr. Hernan Vargas als Schatzmeister und Dr. László Vass als Präsident. Weiters hat Prof. Schulz Leitlinien zur Brustkrebsfrüherkennung erstellt. Der Kongress im Juni 2003 in Ungarn gestaltete sich schwierig wegen Erkrankung von maßgebenden Kongressorganisatoren. Es wird das Konzept der WSBH neu überdacht und es wird dann einen Neustart geben.

9. Einladung zum Alpinen Workshop 2004 (Doz. Mandl)

Der Termin steht fest. Vom 6.-13. März 2004 Alpiner Workshop wieder in Schladming.

10. Allfälliges

Keine Wortmeldungen

Univ.Prof. Dr. Christian Dadak e.h.
Sekretär

Univ.Doiz. Dr. Josef Hammer e.h.
Präsident

Prim.Univ.Prof.Dr. Maria Deutinger e.h.
Schriftführer